

Benzinstromerzeuger

Bedienungsanleitung

Inverterstromerzeuger P-IB 2200



FEßSER[®]
GENERATORS

Version 07/2023

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Stromerzeuger von Feeser entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung umfasst neben Informationen zur Bedienung auch Informationen zur Wartung des Generators.

Lesen Sie die Anleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch, damit Sie das Gerät richtig betreiben.

Befolgen Sie alle Hinweise und Ratschläge, um die Lebensdauer Ihres Generators zu verlängern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Anleitung haben, können Sie Kontakt zu Ihrem Händler aufnehmen.

Hinweis

Alle Angaben liegen den zum Druckzeitpunkt vorhandenen, aktuell erhältlichen Produktinformationen zugrunde.

Es darf kein Teil des Druckes ohne schriftliche Genehmigung vervielfältigt werden.

Außerdem sollte dieses Handbuch als Bestandteil des Aggregats angesehen werden und gehört bei Wiederverkauf zum Lieferumfang.

Achtung







Beim Betrieb in Räumen muss zwingend für ausreichend Zu- und Abluft gesorgt werden. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Abgase über ein separates Rohr ins Freie geführt wird.



Inhaltsverzeichnis

01.	Warnzeichen	S.01
02.	Bezeichnung der Teile	S.02
	Bedienfeld	S.03
	ECO-Schalter.....	S.04
	Reset	S.05
03.	Kontrolle vor der Inbetriebnahme	S.06
	Motorölstand kontrollieren.....	S.06
	Überprüfung der Kraftstoffreserve	S.07
	Kontrolle des Luftfilters.....	S.08
04.	Betrieb des Generators	S.09
	Warnhinweise	S.11
	Gleichstrombetrieb	S.12
	Wechselstrombetrieb	S.15
05.	Betriebs- und Überlastanzeige-LEDs	S.16
07.	Ölmangelschalter	S.16
08.	Stoppen des Motors	S.17
09.	Wartung	S.18
	Ölwechsel	S.19
	Wartung des Luftfilters	S.20
	Wartung der Zündkerze	S.21
	Wartung des Funkenschutzsiebes	S.25
10.	Transport/Lagerung	S.24
11.	Fehlerbehebung	S.25
12.	Technische Daten	S.26
13.	Schaltplan	S.27
14.	Gewährleistungsbedingungen	S.28
15.	Nachweis der regelmäßigen Wartungsarbeiten	S.29
16.	Batterieverordnung	S.31

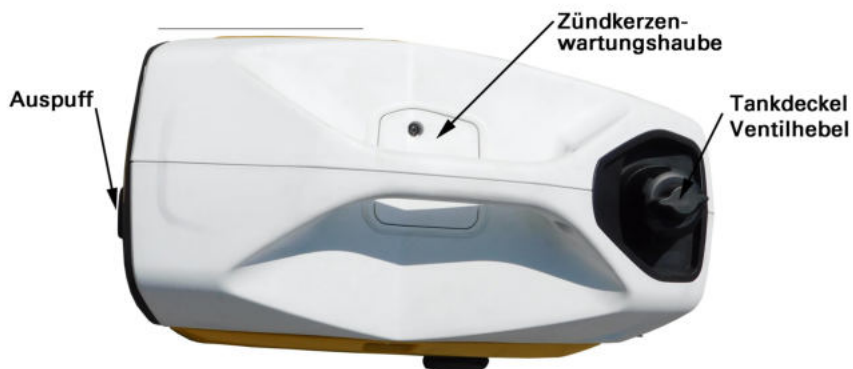
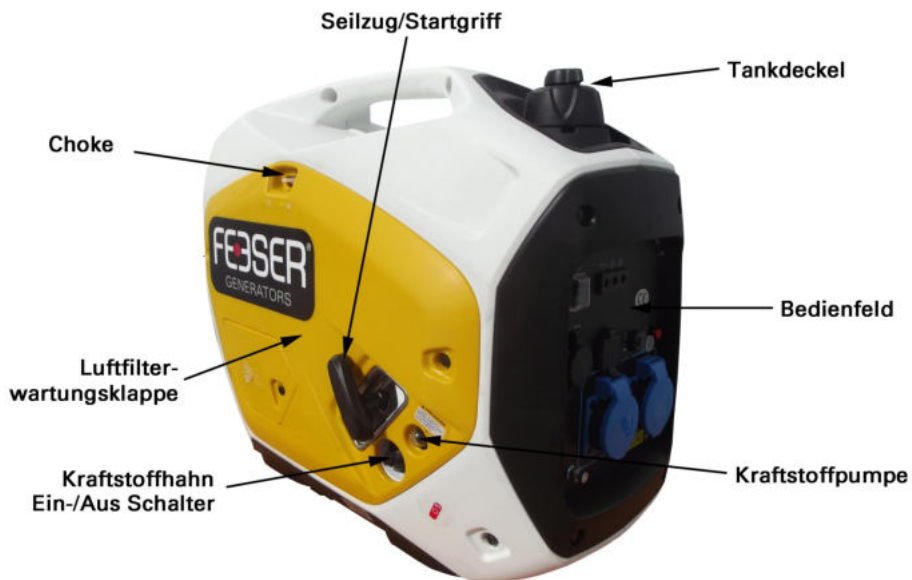
Warnzeichen

! ACHTUNG!		! ACHTUNG!	
 	<ul style="list-style-type: none"> • Während des Betriebs kein Benzin nachfüllen • Bei Rauch oder Flammen kein Benzin nachfüllen • Übergelaufenes und verschüttetes Benzin sofort aufwischen • Vor der Lagerung lassen Sie den Generator zuerst abkühlen. • Benzin ist explosiv und brennbar, den Generator im Freien benutzen. 	 	<p>Die Verbindung mit einem elektrischen System eines Gebäudes ist untersagt.</p> <p>Setzen Sie den Generator keinem Regen, keiner Feuchtigkeit und keinem Schnee aus.</p>
	<p>Abgase sind giftig, betreiben Sie den Generator nie an einem unbelüfteten Ort.</p>		<p>Vor dem Betreiben des Generators lesen Sie die Betriebsanleitung durch.</p>

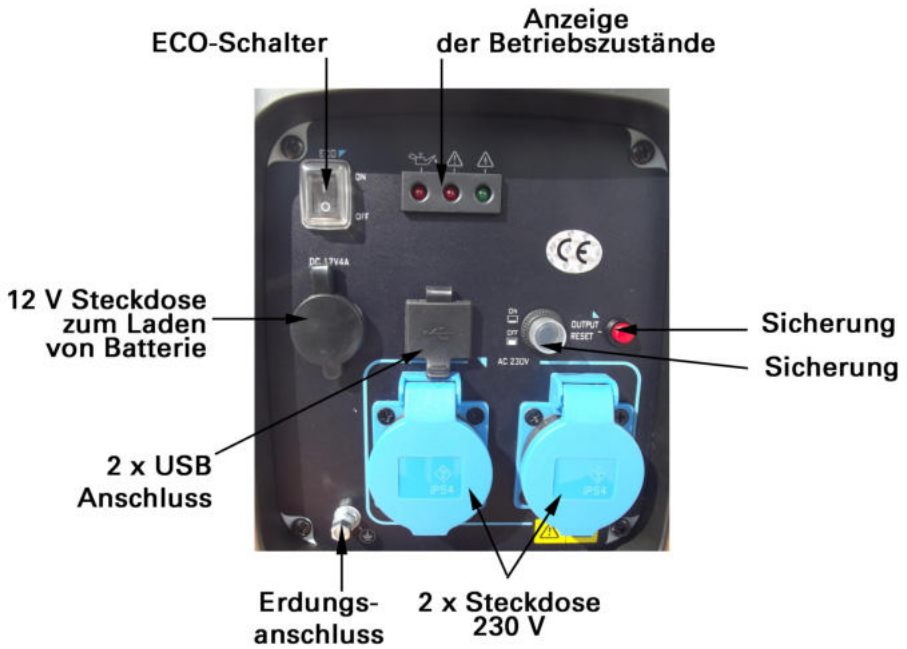
Lage der Warnzeichen



Bezeichnung der Teile



Bedienfeld



ECO-Modus

Wenn der ECO-Schalter auf die EIN-Position (🐢) ON geschaltet wird, läuft der Motor automatisch im Leerlauf, wenn keine Verbraucher angeschlossen sind und kehrt zu einer erhöhten Drehzahl zurück, wenn Verbraucher angeschlossen werden.

Die Einstellung ON (🐢) wird zur Minimierung des Kraftstoffverbrauchs empfohlen.

ECO- Schalter



Reset

Wenn die Schutzeinrichtung ausgelöst wurde und die Überlastungsanzeigelampe rot aufleuchtet, kann die RESET- Rücksetztaste die Ausgangsleistung des Generators wiederherstellen; es ist dann nicht nötig, denn Motor ganz neu zu starten.

Drücken und halten Sie die RESET-Taste für 1 Sekunde, bis die Überlastungsanzeigelampe (rot) erlischt und die Betriebsanzeigelampe (grün) aufleuchtet.

Wenn die Überlastungs-Schutzeinrichtung nicht ausgelöst wurde, ist die RESET-Rücksetztaste wirkungslos.

Beachten Sie

Hat man die Überlastungs-Schutzeinrichtung ausgelöst, ist die Betriebsanzeigelampe (grün) aus und die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) leuchtet auf.

Bei jedem Start des Motors steht die RESET-Rücksetztaste fünfmal zur Verfügung. Danach müssen Sie den Motor erneut starten.

Kontrolle vor der Inbetriebnahme

Prüfen Sie den Generator nur mit abgeschaltetem Motor und auf einer ebenen Oberfläche.

Motorölstand kontrollieren



Lösen Sie die Abdeckungsschrauben und entfernen Sie die Seitenabdeckung.

Entfernen Sie nun den Öleinfülldeckel und wischen Sie den Peilstab ab.

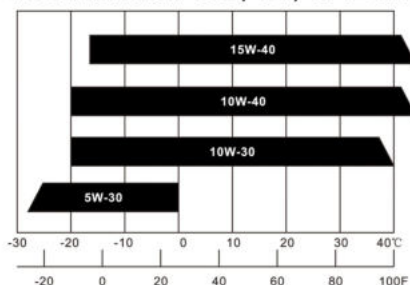
Kontrollieren Sie den Ölstand, indem Sie den Ölpeilstab in den Füllstutzen schieben ohne diesen festzuschrauben.

Ziehen Sie den Stab nach einigen Sekunden vorsichtig wieder heraus. Ist der Ölstand unter der Peilstabmarkierung, füllen Sie mit dem empfohlenen Öl bis zum oberen Rand des Öleinfüllstutzens auf.

Das Betreiben der Maschine mit nicht geeignetem Öl kann zu ernsthaften Schäden am Motor führen.

Das Warnsystem für niedrigen Ölstand stoppt das Gerät automatisch, sobald der Ölstand unter das Sicherheitsminimum fällt.

Verwenden Sie Öle, welche bezüglich des Viskositätsgrades den API-Normen SG, SF, SAE entsprechen oder diese überschreiten.



Lagern und verwenden Sie das Motoröl sorgfältig. Vermeiden Sie, dass Schmutz oder Staub in das Motoröl gelangen. Das Mischen verschiedener Motorölararten ist unzulässig.

Überprüfung der Kraftstoffreserve

Verwenden Sie bleifreies Benzin (Research- Oktanzahl von 91 oder höher). Niemals abgestandenes, verschmutztes Benzin oder ein Öl-/ Benzingerisch verwenden!

Vermeiden Sie, dass Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangen.

Verwenden Sie keine Mischung des Benzins mit Ethanol oder Methanol, sonst wird der Motor schwer beschädigt.



Benzin ist extrem explosiv und entflammbar.

Rauchen und Entzünden von Feuer im Betankungsbereich und Kraftstofflagerbereich sind verboten.

Den Kraftstofftank nicht überfüllen.

(Keinen Kraftstoff über die Obergrenzmarkierung einfüllen.)

Nach dem Auftanken ist sicherzustellen, dass der Kraftstoffdeckel richtig und fest geschlossen ist.

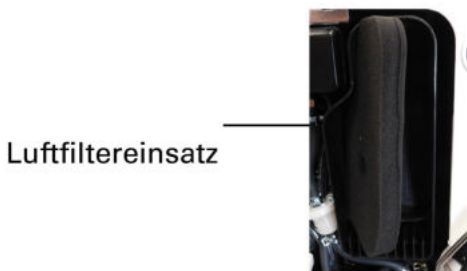
Stellen Sie vor dem Start des Motors sicher, dass sich um den Hals des Tanks herum kein zurückgebliebener Kraftstoff befindet.

Vermeiden Sie Kontakt mit der Haut oder das Einatmen des Kraftstoffdampfs.

Kontrolle des Luftfilters

Kontrollieren Sie den Luftfiltereinsatz um sicher zu stellen, dass dieser sauber und in gutem Zustand ist.

Lösen Sie die Schraube der Abdeckung und nehmen Sie die linke Seitenabdeckung ab.



Lösen Sie die Luftfilterdeckelschrauben und nehmen Sie den Deckel ab. Überprüfen Sie den Einsatz, um ihn zu reinigen oder zu ersetzen, falls es erforderlich ist.

Beachten Sie

Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter. Durch Fremdstoffe wie Staub und Schmutz, die in den Vergaser gelangen, kommt es zu erhöhtem Verschleiß des Motors.

Betrieb des Generators

Trennen Sie vor dem Starten des Motors Ihren Generator von der Steckdose.

Drehen Sie den Tankdeckel-Ventilhebel auf die Position "ON".

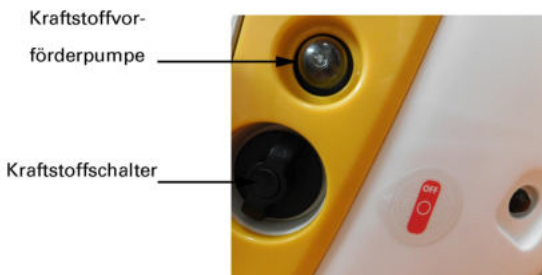
Kraftstofftank-
Deckel-
Ventilhebel



Beim Transport des Stromerzeugers ist der Tankdeckel-Ventilhebel auf die Position "OFF" zu drehen.

Drehen Sie den Kraftstoffschalter auf die Position "ON".

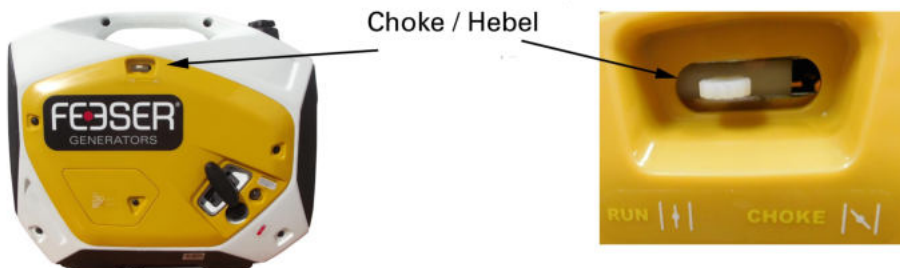
Drücken Sie den Kraftstoffvorförderpumpe 5 - 7 mal ein.



Ziehen Sie den Choke / Hebel in die Pfeilrichtung vollkommen raus.

Beachten Sie:

Wenn der Motor noch heiß ist und wenn eine hohe Raumtemperatur herrscht, den Choke / Hebel nicht benutzen.



Den Handgriff am Seilzug zunächst langsam, bis Widerstand spürbar wird, dann schneller und kräftiger herausziehen.

Vermeiden Sie, dass der Griff des Seilzugstarters zurückschnellt.

Führen Sie den Griff langsam per Hand zum Motor zurück, wenn dieser anfängt zu laufen.

Die Kraftstoffvorförderpumpe muss vor dem Start 5 - 7 mal gedrückt werden, wenn der Stromerzeuger längere Zeit nicht in Betrieb war.



Warnung

Um elektrische Sicherheiten gewährleisten zu können, sollte der Stromerzeuger geerdet werden.

Verbinden Sie dafür mit einem grün/gelben Erdungsdraht den Erdungsanschluss mit einem externen Erdungsstab oder einem anderen geeigneten Erd-Anschluss.

Notstromverbindungen für das Stromnetz eines Gebäudes müssen von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden und den elektrischen Standards entsprechen, sowie den Bedingungen vor Ort angepasst werden.

Unsachgemäße Verbindungen können zum Rückfluss des Stroms ins Stromnetz führen.

Solche Rückkopplungen können zu tödlichen Stromschlägen für den Bediener oder andere Personen, die während des Betriebes Leitungen berühren, führen.

Wenn der Strom zurückfließt, kann der Stromerzeuger sogar explodieren, brennen oder Feuer im Stromnetz verursachen.

Überschreiten Sie bei längerer Betriebsdauer nicht die Dauerleistung. In allen Fällen muss die Leistung aller angeschlossenen Verbraucher berücksichtigt werden, sowie die angegebenen Werte der Steckdosen.

Überschreiten Sie nicht die für die Steckdosen angegebenen Werte.

Verwenden Sie den Stromerzeuger nicht für Anwendungen, für die er nicht vorgesehen ist.

Schalten Sie nicht den Stromerzeuger zum Netz parallelbetrieb.

Halten Sie den Generator von anderen elektrischen Leitungen oder Kabel wie z.B. öffentlichen Energieversorgungen fern.

Gleichstrom / Wechselstrom


Die Gleichstromsteckdose kann benutzt werden, während der Wechselstrom in Gebrauch ist.

Nutzen Sie beide gleichzeitig, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Gesamtleistung durch Wechsel- und Gleichstrom nicht überschreiten.

Viele Geräte, vor allem motorbetriebene, brauchen beim Starten mehr als die angegebene Leistung (Anlaufstrom).

Gleichstrombetrieb:

Die Gleichstromsteckdose kann ausschließlich zum Aufladen von 12 V-Autobatterien verwendet werden.

Die Leerlaufspannung beträgt 15 - 30 V unter Leerlaufbedingung. Für die Benutzung der Gleichstromsteckdose schalten Sie den energiesparenden Steuerschalter auf "OFF"  .

Verbinden Sie die Ladekabel erst mit der Batterie und dann mit dem Gleichstromstecker des Generators.

Um eventuellen Funkenflug an der Batterie vorzubeugen, schließen Sie die Ladekabel erst an die Batterie und danach an den Generator an. Bevor Sie die Ladekabel an eine eingebaute Autobatterie anschließen, entfernen Sie das Massekabel des Fahrzeugs.

Schließen Sie das Massekabel wieder an, nachdem Sie das Ladekabel entfernt haben.

Dies verhindert einen Kurzschluss und Funkenentwicklung der Batterie falls Sie aus Versehen einen Kontakt zwischen der Batterie und dem Fahrzeug herstellen.

Vorsicht:

Verbinden Sie den positiven Pol (+) der Batterie mit dem positiven Ladekabel (rot) und den negativen Pol (-) der Batterie mit dem negativen Ladekabel (schwarz)

Starten sie **nicht** den Fahrzeugmotor solange noch die Batterie am Generator hängt. Es könnte zu Schäden am Generator führen.

Das Ladekabel abstellen:

- 1) Den Motor stoppen
- 2) Das schwarze Kabel von Minuspol (-) Batterienklemmen abtrennen.
- 3) Das rote Kabel von Pluspol (+) Batterienklemmen abtrennen.



Nach vollständiger Ladung Ihrer Autobatterie schalten Sie den Generator aus.

Trennen Sie nun das Ladekabel wieder vom Generator und der Autobatterie.

Nun können Sie das Massekabel wieder an Ihre Batterie anschließen.

Vorsicht:

Die Batterie gibt explosive Gase ab. Halten Sie diese daher fern von Funkenflug und offenem Feuer und rauchen Sie nicht.

Sorgen Sie während des Ladens für ausreichend gute Belüftung.

Batterien enthalten Schwefelsäure (Elektrolyte). Jeglicher Haut- und Augenkontakt kann zu Verätzungen führen.

Tragen Sie Sicherheitskleidung und einen Gesichtsschutz.

Sollten Sie Schwefelsäure auf die Haut bekommen, spülen Sie sofort unter fließendem Wasser ab.

Suchen Sie anschließend sofort einen Arzt auf.

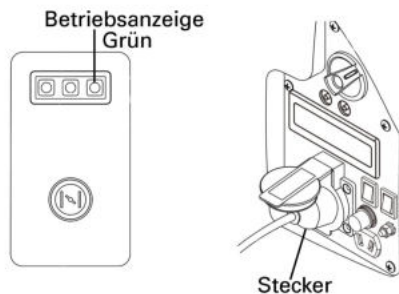
Sollte es zum Augenkontakt mit Schwefelsäure kommen, spülen Sie mindestens 15 Minuten mit klarem Wasser und kontaktieren Sie Ihren Augenarzt.

Sollten Sie Schwefelsäure verschlucken, trinken Sie große Mengen an Wasser oder Milch gefolgt von Speiseöl und kontaktieren Sie Ihren Arzt.

Bewahren Sie die Batterie unzugänglich für Kinder auf.

Wechselstrombetrieb

Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte ausgeschaltet sind und der Gerätestecker nicht in der Generatorensteckdose stecken.



Starten Sie den Motor und stellen Sie sicher, dass die Betriebsanzeige (grün) aufleuchtet. Dann ist er bereit zur Stromabnahme.

Um die besten Arbeitseffizienz und lange Lebensdauer der Generators zu erhalten, soll ein neuer Generator für 20 Stunden bei 50 % der Nennlast laufen.

Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte in gutem Arbeitszustand sind, bevor Sie an den Generator angeschlossen werden.

Wenn ein Gerät versagt, träge reagiert, plötzlich stoppt, schalten Sie den Generator sofort aus und trennen Sie das Gerät davon ab.

Betriebs-und Überlastungs-LEDs

Bei normalem Betrieb leuchtet die Lampe der Betriebsanzeige dauerhaft grün.

Wenn der Generator überlastet ist (über 1,6 kVA), oder das angeschlossene Gerät einen Kurzschluss aufweist, erlischt die grüne Betriebsanzeige und die Überlastungs-LED (rot) leuchtet auf.

Es wird kein Strom mehr erzeugt, doch der Motor läuft weiter.

Wenn die Überlastungsanzeige rot leuchtet, trennen Sie zuerst die elektrischen Geräte vom Stromerzeuger und drücken / halten Sie die RESET-Rücksetz-taste für mindestens 5 sec.

Wenn die rote Überlastungsanzeige dann erlischt und die grüne Betriebslampe wieder aufleuchtet, schließen Sie die elektrischen Geräte nacheinander wieder an. Wenn die Überlastung wieder auftritt, müssen Sie Ihre Geräte auf die jeweilige Leistung prüfen und ggf. ein Gerät abgeschaltet lassen.

Ansonsten stoppen Sie den Motor und überprüfen Sie den Generator.



Ölalarmsystem

Das Ölalarmsystem ist extra zum Schutz vor einem Motorschaden konstruiert, der durch eine unzureichende Ölmenge im Kurbelgehäuse verursacht wird. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse unter einen sicheren Grenzwert fällt, wird der Motor automatisch vom Ölalarmsystem abgestellt (der Motorschalter bleibt in der ON -Position).

Falls der Motor vom Ölalarmsystem abgestellt wird, leuchtet die Ölalarm-Anzeigelampe (rot) auf. Prüfen Sie in diesem Fall den Motorölstand.



Stoppen des Motors

Um den Motor in Notsituationen abzustellen, schalten Sie den alle Schalter auf Position „OFF“ um. Siehe unten. Schalten Sie die angeschlossenen Geräte ab und ziehen Sie die Verbindungsstecker.

Stecker ziehen



Den Motorschalter auf Position „OFF“ schalten.



Motorschalter



Den Kraftstoffschalter auf die Position „OFF“ drehen.



Drehknopf
für Kraftstoff



Den tankdeckel-Ventilhebel auf die Position „OFF“ drehen.



Tankdeckel,
Ventilhebel

Wartung

Regelmäßige Prüfungen und Wartungen sind erforderlich, um den Stromerzeuger in guter Betriebsbereitschaft zu halten.

Während der Gewährleistungszeit muss die Wartung von einer autorisierten Werkstatt durchgeführt werden.

Warnung

Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen. Muss der Motor während der Wartung laufen, so stellen Sie bitte sicher, dass dies in gut belüfteter Umgebung geschieht, denn die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid.

Verwenden Sie nur ausgewiesene Ersatzteile. Sollten Sie Ersatzteile mit abweichender Qualität verwenden, kann dies zu Schäden am Generator führen. Nach jedem Gebrauch den Stromerzeuger mit einem Tuch reinigen, um Korrosion vorzubeugen und Schmutz zu beseitigen.

		Nach jedem Gebrauch	Nach 10 Stunden	Nach 50 Stunden	Nach 1 Jahr oder 100 Stunden	Nach 1 Jahr oder 300 Stunden
Motoröl	Kontrolle	x				
	Wechsel		x		x	
Luftfilter	Kontrolle	x				
	Säubern			x (2)		
Zündkerze	Säubern/ Einstellen				x	
	Funkensieb	Reinigen			x	
Benzinablagerung					x	
Ventilspiel	Kontrolle/ Einstellen					x (3)
	Tank und Sieb	Säubern				x (3)
Benzinleitung	Kontrolle					Alle 2 Jahre (wenn nötig ersetzen) (3)

Hinweis

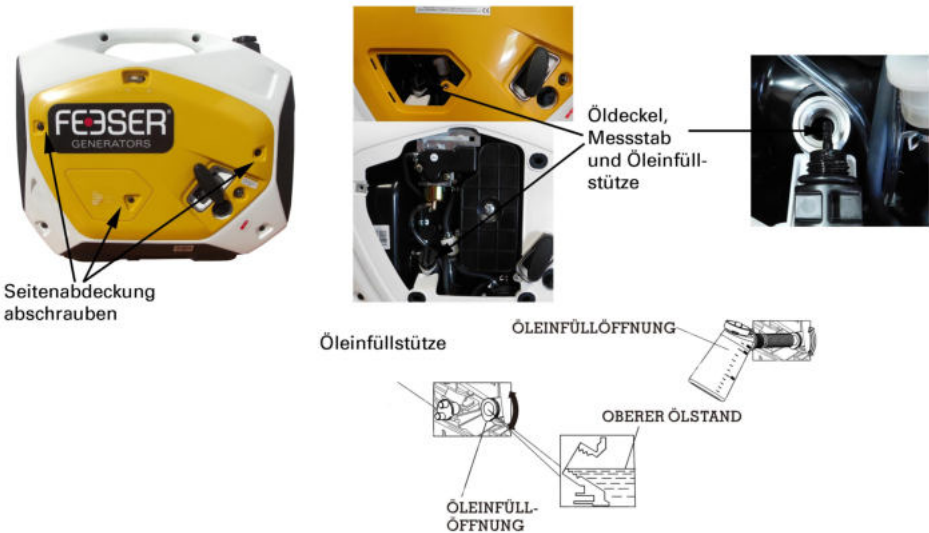
Protokollieren Sie die Betriebsstunden, um die richtige Wartung zu gewährleisten.

Warten Sie häufiger, wenn Sie das Gerät in staubiger Umgebungen betreiben. Ersatzteile sollten von einem autorisierten Händler gewartet werden, es sei denn, der Eigentümer hat das entsprechende Werkzeug und die benötigten Kenntnisse.

Ölwechsel

Lassen Sie das Öl ab, solange der Motor noch warm ist.
So stellen Sie ein schnelles und vollständiges Abfließen sicher.

Die Deckelschrauben lösen und die Wartungsklappe abnehmen.



- 1) Schrauben Sie die Seitenabdeckung ab.
- 2) Die Öleinfüllstütze entfernen.
- 3) Das verschmutzte Öl sorgfältig in ein Gefäß laufen lassen.
- 4) Das empfohlene Öl einfüllen und den Ölstand prüfen.
- 5) Die Öleinfüllstütze wieder einsetzen.
- 6) Die Seitenabdeckung wieder mit den Schrauben anbringen und festziehen.

HINWEIS

Entsorgen Sie das Altöl bitte umweltfreundlich. Wir empfehlen, das Altöl in einem geschlossenen Behälter aufzuwahren und an einer geeigneten Sammelstelle für Recycling abzugeben.
Entsorgen Sie das Altöl niemals im Hausmüll oder im Boden.

Wartung des Luftfilters

Ein verschmutzter Luftfilter reduziert den Luftstrom zum Vergaser. Um eine Unterfunktion des Vergasers zu vermeiden, säubern Sie den Luftfilter bitte regelmäßig.

Eine häufigere Wartung des Luftfilters ist notwendig, wenn Sie den Generator in extrem staubiger Umgebung betreiben.

WARNUNG

Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzin oder Lösungen mit niedriger Entzündungstemperatur. Diese sind brennbar und unter bestimmten Voraussetzungen hoch explosiv.

Lösen Sie die Schrauben der Abdeckung und entfernen Sie die linke Seitenabdeckung.

Lösen Sie die Schraube des Luftfilterdeckels und nehmen Sie diesen ab. Waschen Sie den Luftfilter mit nicht brennbaren Lösungen oder solchen mit hohem Flammpunkt aus und trocknen Sie ihn hinterher sorgfältig. Tauchen Sie den Luftfiltereinsatz in sauberes Motoröl und wringen Sie das überschüssige Öl aus.

Bringen Sie nun den Luftfiltereinsatz und die Abdeckung wieder an.

Ziehen Sie die Schraube gut an.

Befestigen Sie die linke Seitenabdeckung und schrauben Sie diese fest.

VORSICHT

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Luftfilter.

Es kann zum vorzeitigen Verschleiß des Motors führen.



Linksseitige
Wartungsklappe,
Deckelschrauben



Luftfilter-
deckel



Luftfilter-
einsatz

Wartung der Zündkerze

Empfohlene Zündkerze: Torch A5RTC (Schlüsselweite 16mm)

Um ein korrektes Arbeiten der Maschine zu ermöglichen, muss der Abstand den Zündkerzenelektroden richtig eingestellt sein und darf keine Rückstände enthalten.



Wartungsklappe



Entfernen Sie die Wartungsklappe der Zündkerze.

Entfernen Sie den Zündkerzenstecker.

Entfernen Sie jegliche Schmutzrückstände vom Zündkerzensitz.

Entfernen Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel.

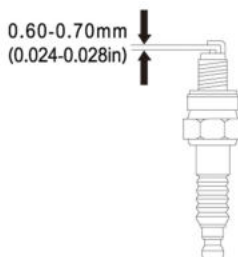
Überprüfen Sie die Zündkerze regelmäßig. Ist der Isolator gebrochen oder gerissen, tauschen Sie diesen aus.

Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Drahtbürste, wenn Sie diese wieder verwenden wollen.

Messen Sie den Zündabstand mit einer Fühlerlehre.

Der Abstand sollte 0,6 - 0,7 mm betragen.

Korrigieren Sie diesen wenn notwendig durch Biegen der Elektrode.



Drehen Sie die Zündkerze von Hand vorsichtig wieder ein, um eine Beschädigung des Gewindes zu verhindern.

Nachdem Sie eine neue Zündkerze eingeschraubt haben, sollte diese mit dem Schraubenschlüssel um eine halbe Drehung festgezogen werden.

Schrauben Sie eine bereits benutzte Zündkerze wieder ein, sollten Sie diese nur 1/8 bis 1/4 Drehung festziehen.

Befestigen Sie nun die Zündkerzenabdeckung wieder richtig auf der Zündkerze.

Befestigen Sie die Wartungsabdeckung wieder über der Zündkerze.

VORSICHT

Die Zündkerze muss richtig festgezogen werden. Eine nicht richtig festgezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und eventuell den Generator beschädigen.

Verwenden Sie niemals Zündkerzen mit den falschen Wärmewerten.

Wartung des Funkenschutzesiebs

Wenn der Generator in Betrieb ist, wird der Schalldämpfer sehr heiß und Sie sollten ihn vor weiteren Maßnahmen zunächst abkühlen lassen.

Das Funkensieb muss alle 100 Betriebsstunden kontrolliert werden, um seine Funktion zu gewährleisten.

Entfernen Sie die sechs Schrauben und nehmen Sie die Schutzblende des Generators ab.



Entfernen Sie das Funkensieb.

Entfernen Sie die Rußrückstände vom Funkensieb mit einer Drahtbürste.



Setzen Sie das Funkensieb wieder ein und schrauben Sie die Abdeckung wieder dran.

Transport und Lagerung

Um ein Auslaufen des Kraftstoffes während des Transportes oder der Lagerung zu verhindern, sollte der Generator aufrecht in seiner Betriebsposition stehen und gesichert werden.

Transport

Bei jedem Transport des Generators ist zu beachten und zu kontrollieren, dass Kraftstoff und Öl minimal aufgefüllt oder die jeweiligen Tanks komplett entleert sind.

Der Stromerzeuger muss für einen Transport im Fahrzeug / Anhänger gesichert werden.

Vermeiden Sie folge Schäden.

Lagerung

Bevor Sie den Generator über einen längeren Zeitraum lagern, stellen Sie sicher, dass dieser Lagerraum trocken und staubfrei ist.

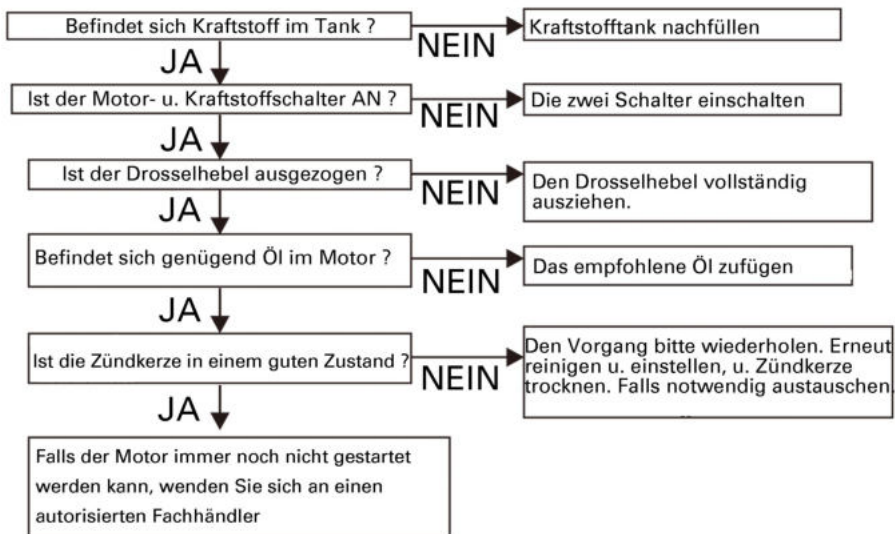
- 1) Den Generator etwa 3 Minuten lang laufen lassen und stoppen.
- 2) Bei noch warmem Motor das Motoröl ablassen und frisches Motoröl einfüllen.
- 3) Lassen Sie den Kraftstoff komplett ab.
- 4) Batterie abklemmen
- 5) Den Handgriff des Seilzugstarters bei stehendem Motor langsam ziehen, bis Widerstand zu spüren ist (an dieser Stelle beginnt der Verdichtungstakt des Motors. Ein -und Auslassventil sind geschlossen). Genau in dieser Stellung den Handgriff loslassen. Hierdurch wird die Bildung von Rost im Zylinder verhindert, wenn der Stromerzeuger nicht benötigt wird.

Nach einer längeren Lagerung ist der Startvorgang identisch wie die erste Inbetriebnahme des Generators.

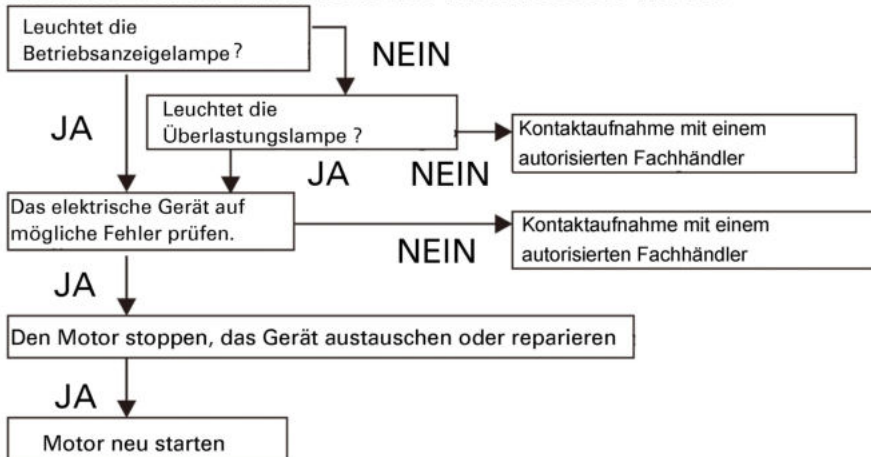
Wir empfehlen eine Reinigung der Ausrüstung nach jedem Gebrauch und vor einer längeren Lagerung.

Fehlerbehebung

Wenn der Generator nicht gestartet werden kann:

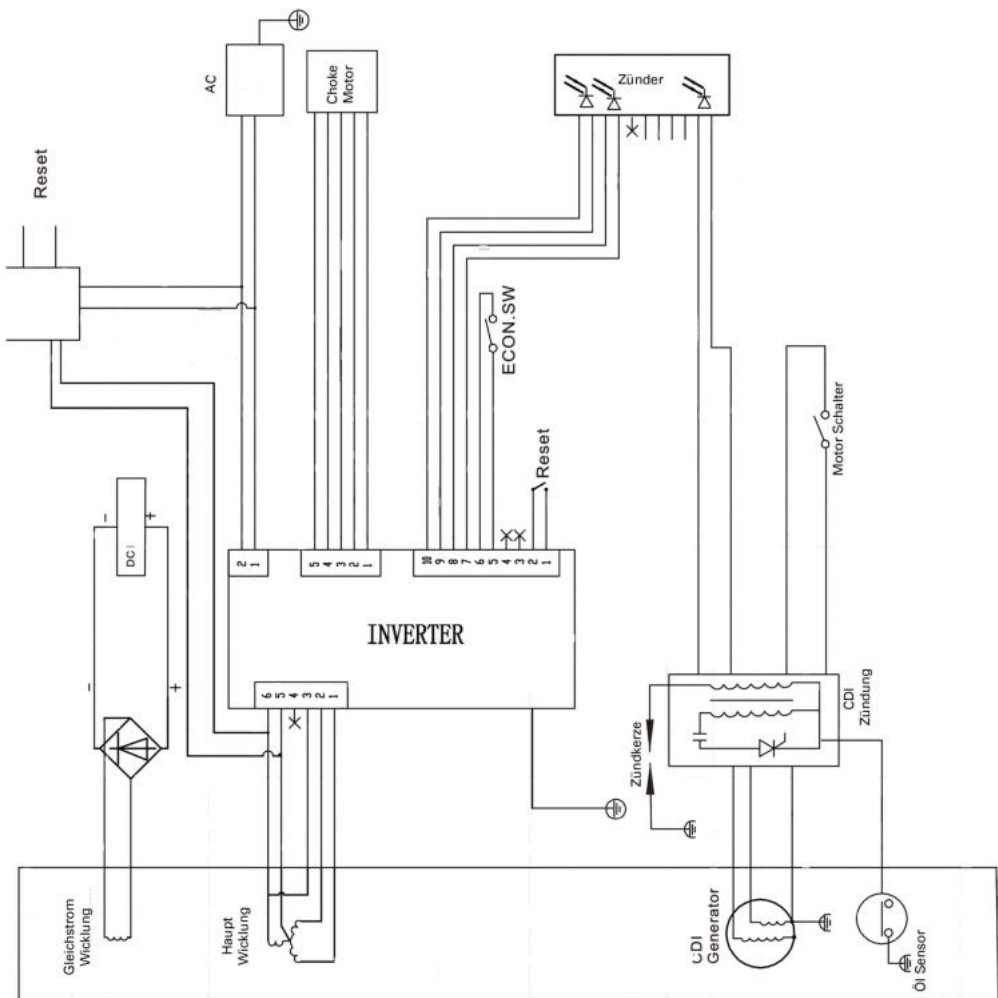


Elektrisches Gerät arbeitet bzw. funktioniert nicht:



Technische Daten

Aggregat - Genset	
<p>Hersteller – Feeser Generators Modell – P-IB 2200 Bauart – schallgedämmt Schallschutzgehäuse Schalldruckpegel – 60 dB(A) in 7 m Maße L x B x H – 53 x 29 x 44 cm Gewicht – 22 kg</p>	<p><i>manufacturer – Feeser Generators model – P-IB 2200 version – silent silencer housing sound pressure – 60 dB(A) in 7 m dimensions l x w x h – 53 x 29 x 44 cm weight – 22 kg</i></p>
Generator - Generator	
<p>Dauerleistung PRP – 2,0 kW Maximalleistung LTP – 2,2 kW Dauerstrom – 8,7 A Maximalstrom – 9,5 A Spannung – 230 Volt 1+N Frequenz – 50 Hz Spannungsregelung – Invertertechnologie 100% reine Sinusspannung</p>	<p><i>continuous output PRP – 2,0 kW maximum output LTP – 2,2 kW rated current – 8,7 A maximum current – 9,5 A voltage – 230 Volt 1+N frequency – 50 Hz voltage control – Inverter technology 100% pure sinusoidal voltage</i></p>
Motor - Engine	
<p>Bezeichnung: 156F Anzahl Zylinder: 1 / 4 Takt Kühlungssystem: luftgekühlt Hubraum: 114 cm³ Drehzahl: variabel, leistungsabhängig Zündsystem: elektronisch Nennleistung: 7,5 kW Kraftstoffart: Benzin Verbrauch bei 100 % Last: 1,2 l/h Startsystem: Seilzugstart interner Tank: 4,1 L</p>	<p><i>name: 156F number of cylinders: 1 / 4 Takt cooling system: air-cooled displacement: 114 cm³ rotation speed: power related Ignition system: electronic rated output: 7,5 kW fuel: gasoline consumption at 100 % load: 1,2 l/h start system: recoil start capacity of tank: 4,1 l</i></p>
Ausstattung - Equipment	
<ul style="list-style-type: none"> - LED-Anzeige für Ölmangel und Überlast - Ölmangelschalter - Schutzart IP33 - Leistungsabnahme über Steckdose: 2 x Schuko 16A 230V 	<ul style="list-style-type: none"> <i>- LED display for oil shortage and overload</i> <i>- oil deficiency switch</i> <i>- protection class IP33</i> <i>- power consumption via sockets: 2 x Schuko 16A 230V</i>
Auswahl Zubehör – Selection of accessories	
<p>Premium Motorenöl 10W40 5 L Erdungsset</p>	<p><i>premium engine oil 10W40 5 L earthing kit</i></p>



Gewährleistungsbedingungen

Die nachstehenden Gewährleistungsbedingungen gelten nur, wenn die Gewährleistungsurkunde vollständig ausgefüllt und mit Verkaufsdatum und Firmenstempel des Fachhändlers versehen ist, sowie unter Vorlage der Originalrechnung.

1. Innerhalb einer Gewährleistungszeit von 24 Monaten für den privaten Einsatz bzw. 12 Monate für den gewerblichen Einsatz – jeweils gerechnet vom Tage der Lieferung an –, werden wir berechnete Mängel die auf Material-, oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind, unentgeltlich beheben.

Ausgenommen hiervon sind: - Verschleißteile wie z.B. Kohlenbürsten, Handstarter und Zündkerzen – Geräteteile/Zubehör, deren Hersteller eine andere abweichende Gewährleistungszeit gewährt.

2. Die Behebung von uns als gewährleistungspflichtig anerkannter Mängel geschieht in der Weise, dass die mangelhaften Teile nach unserer Wahl unentgeltlich repariert oder ersetzt werden.

3. Keine gewährleistungspflichtigen Mängel, sind Schäden aufgrund einer die Bedienungsanleitung / Gebrauchsanleitung missachtenden Handhabung, z. B. durch Überlastung, mechanische oder chemische Beschädigung usw.

4. Die Kosten für Entsendung von Monteuren (Fahrt- und Wegezeit kosten), sowie Frachtkosten (inkl. Verpackungskosten) und Schmier- und Kühlfüssigkeiten gehören nicht zum Umfang unserer Gewährleistungen.

5. Gewährleistungsreparaturen oder ein Gewährleistungsaustausch bewirken keine Verlängerung der Gewährleistungsfrist.

6. Unsere Gewährleistungspflicht für das Gerät erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht schriftlich ermächtigt wurden.

7. Weitergehende Ansprüche und Schadensersatzansprüche jeglicher Art, insbesondere solche auf Ersatz von außerhalb des Gerätes entstandene Schäden, sind ausgeschlossen.

Gewährleistungskarte

Modell: _____

Serien-Nr.: _____

Verkaufsdatum: _____

Stempel und Unterschrift des Händlers: _____

Nachweis der regelmäßigen Wartungsarbeiten

	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Probelauf					
Spannung					
Kontrolle Ölstand					
Kontrolle Kraftstoff					
Motoröl gewechselt					
ÖlfILTER ersetzt					
Luftfilter ersetzt					
Kraftstofffilter gereinigt, ersetzt					
Unterschrift					

	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Probelauf					
Spannung					
Kontrolle Ölstand					
Kontrolle Kraftstoff					
Motoröl gewechselt					
ÖlfILTER ersetzt					
Luftfilter ersetzt					
Kraftstofffilter gereinigt, ersetzt					
Unterschrift					

Nachweis der regelmäßigen Wartungsarbeiten

	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Probelauf					
Spannung					
Kontrolle Ölstand					
Kontrolle Kraftstoff					
Motoröl gewechselt					
ÖlfILTER ersetzt					
Luftfilter ersetzt					
Kraftstofffilter gereinigt, ersetzt					
Unterschrift					

	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Probelauf					
Spannung					
Kontrolle Ölstand					
Kontrolle Kraftstoff					
Motoröl gewechselt					
ÖlfILTER ersetzt					
Luftfilter ersetzt					
Kraftstofffilter gereinigt, ersetzt					
Unterschrift					

Batterieverordnung

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie als Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien gesetzlich verpflichtet sind.

Im Lieferumfang vieler Geräte befinden sich Batterien, die z.B. zum Betrieb von Elektrostartern dienen. Auch in den Geräten selbst können Batterien oder Akkus fest eingebaut sein.

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb dieser Batterien oder Akkus sind wir als Händler gemäß Batterieverordnung verpflichtet, unsere Kunden auf Folgendes hinzuweisen:

Sie sind verpflichtet Altbatterien so zu entsorgen, wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben wird. Die Entsorgung im Hausmüll ist laut Batterieverordnung ausdrücklich verboten.

Sie haben die Möglichkeit, Altbatterien an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort kostenlos abzugeben. Die von uns erhaltenen Batterien können Sie nach Gebrauch bei uns unter nachstehender Adresse unentgeltlich zurückgeben oder ausreichend frankiert per Post an uns zurück senden.

Feeser GmbH
Auf der Haid 14
D-79235 Vogtsburg

Bei der Rücksendung gebrauchter Batterien sind die Kontaktflächen der Batterien (+ und -) isolierend abzukleben, da andernfalls Brandgefahr besteht. Batterien, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet, ähnlich dem Symbol in der Abbildung unten. Unter dem Mülltonnen-Symbol befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes. Im Beispiel "Pb" für Blei. "Cd" steht für Cadmium, "Hg" für Quecksilber.



Pb

Immer und überall **Strom**

Unser Lieferprogramm

- **Inverter Stromerzeuger** 900 Watt - 5.000 Watt
- **Benzinaggregate** 1.800 Watt - 9.500 Watt
- **Dieselaggregate** 4 kVA - 1.000 kVA
- **Stromerzeuger mit hoher Schutzart IP 54** 5 kVA - 13 kVA
- **Gasaggregate** 2,5 kVA - 100 kVA
- **Baustromaggregate** 13,5 kVA - 220 kVA
- **Zapfwellengeneratoren** 10 kVA - 105 kVA
- **Zubehör**

Sie suchen was Ausgefallenes?

Auf Anfrage können wir Aggregate bis 3.000 kVA liefern.

Gerne erstellen wir für Ihren speziellen Bedarf ein Angebot.



Ihr Fachhändler:

Achtung:

Beim Betrieb in Räumen muss zwingend für ausreichende Zu- und Abluft gesorgt werden. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Abgase über ein separates Rohr ins Freie geführt werden.

